



Bescheid

**über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 1. Oktober 2007**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA und der UEAtc

Datum: 03.11.2010 Geschäftszeichen: III 52-1.7.1-23/08

Zulassungsnummer:
Z-7.1-3375

Geltungsdauer bis:
30. September 2012

Antragsteller:
Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 12
91717 Wassertrüdingen

Zulassungsgegenstand:
**Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER" zum Anschluss von Feuerstätten für
die Brennstoffe naturbelassenes Holz, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch
feuchte Betriebsweise**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-7.1-3375 vom 1. Oktober 2007.
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

A Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

"1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist die rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe naturbelassenes Holz, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise.

Die Systemabgasanlage besteht im Wesentlichen aus den doppelwandigen Rohr- und Formstückelementen nichtrostendem Stahlblech mit Steck-/Klemmverbindung und einer dazwischen liegenden Dämmstoffschicht.

1.2 Anwendungsbereich

Die Systemabgasanlagen sind zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden für die Brennstoffe Holzpellets, Stückholz, Hackschnitzel aus naturbelassenem Holz, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch für die feuchte Betriebsweise (Klasse W)¹ bestimmt.

An die Systemabgasanlagen dürfen nur Feuerstätten angeschlossen werden, die keine Abgase mit höheren Temperaturen als 600 °C (Klasse T600)¹ erzeugen. Die Ableitung der Abgase erfolgt durch thermischen Auftrieb (Unterdruck, Klasse N1)¹. Die Systemabgasanlagen erfüllen keinen Feuerwiderstand (Klasse L00)², dürfen aber mit einer mineralischen Außenschale versehen werden. Der minimale Abstand zu brennbaren Baustoffen beträgt 50 mm (Klasse G50)¹. Die Anwendung, insbesondere der Reinigungselemente mit rundem Deckel, setzt voraus, dass die Funktionsfähigkeit der Reinigungsöffnungen nicht infolge von Korrosionsschäden beeinträchtigt wird, sofern erste Anzeichen dazu erkennbar sind, sind diese Reinigungsverschlüsse sofort auszuwechseln."

B Das Schild im Abschnitt 4 erhält folgende Fassung:

Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER"

- entsprechend Zulassung Nr. Z-7.1-3375
- für Abgastemperaturen bis 600 °C (Klasse T600)
- für Unterdruck (Klasse N1)
- für die trockene als auch feuchte Betriebsweise (Klasse W)
- Gas und Heizöl EL
- für Holzpellets aus naturbelassenem Holz,
- für naturbelassenes Scheitholz,
- für Hackschnitzel aus naturbelassenem Holz,
- für Abgasanlagen ohne Feuerwiderstand (Klasse L00)
- mit einem Abstand zu brennbaren Baustoffen von mindestens 50 mm (G50)



¹
²

DIN EN 1443:2003-06
DIN V 18160-1:2006-01

Abgasanlagen-Allgemeine Anforderungen
Abgasanlagen-Teil1: Planung und Ausführung

Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Nr. Z-7.1-3375

Seite 4 von 4 | 3. November 2010

C Folgender Abschnitt wird ergänzt:

"5 **Betrieb der Systemabgasanlage**

Mit der Systemabgasanlage dürfen nur Abgase aus der Verbrennung von Holzpellets, Hack-
schnittel und Stückholz abgeführt werden, die im unverbrannten Zustand keine höheren
Chlorgehalte (Cl) als 60 mg/kg und Schwefelgehalte (S) als 500 mg/kg aufweisen. Zur
Verringerung der Korrosionsneigung der metallischen Abgasanlage ist darauf zu achten,
dass die Chlor- und Schwefelgehalte der Brennstoffe vom Brennstofflieferanten angegeben
werden. Brennstoffe ohne entsprechende Angaben oder mit höheren Schadstoffgehalten
können in der hier geregelten Abgasanlage ggf. zu vorzeitigem Versagen durch Korrosion
führen. Es ist außerdem darauf zu achten, dass kein feuchtes Holz, kein chemisch oder
anderweitig behandeltes Holz, keine Wurzeln, kein Abbruchholz sowie kein verfaultes Holz
verfeuert wird; es darf nur naturbelassenes, trockenes Holz ohne Beimischungen verwendet
werden."

Rudolf Kersten
Referatsleiter



DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 1. Oktober 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-335
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 52-1.7.1-47/07

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-7.1-3375

Antragsteller:

Jeremias GmbH
Postfach 11 29
91714 Wassertrüdingen

Zulassungsgegenstand:

Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe Holzpellets, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise

Geltungsdauer bis:

30. September 2012

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 25 Anlagen



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist die rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER" zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe Holzpellets, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise.

Die Systemabgasanlage besteht im Wesentlichen aus den doppelwandigen Rohr- und Formstückelementen nichtrostendem Stahlblech mit Steck-/Klemmverbindung und einer dazwischen liegenden Dämmschicht.

1.2 Anwendungsbereich

Die Systemabgasanlagen sind zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden für die Brennstoffe Holzpellets nach DIN 51731:1996-10¹, Gas und Heizöl EL sowohl für trockene als auch für die feuchte Betriebsweise (Klasse W)² bestimmt.

An die Systemabgasanlagen dürfen nur Feuerstätten angeschlossen werden, die keine Abgase mit höheren Temperaturen als 600 °C (Klasse T600)² erzeugen. Die Ableitung der Abgase erfolgt durch thermischen Auftrieb (Unterdruck, Klasse N1)². Die Systemabgasanlagen erfüllen keinen Feuerwiderstand (Klasse L00)³, dürfen aber mit einer mineralischen Außenschale versehen werden. Der minimale Abstand zu brennbaren Baustoffen beträgt 50 mm (Klasse G50)². Die Anwendung insbesondere der Reinigungselemente mit rundem Deckel setzt voraus, dass die Funktionsfähigkeit der Reinigungsöffnungen nicht infolge Korrosionsschäden beeinträchtigt wird, sofern erste Anzeichen dazu erkennbar sind, sind diese Reinigungsverschlüsse sofort auszuwechseln.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt Systemabgasanlage

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Systemabgasanlage besteht aus den Rohr- und Formstücken mit Steck-/ Klemmverbindung der Innen- und Außenwandung aus nichtrostendem Stahl mit einer dazwischen liegenden Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff. Die Gasdurchlässigkeit des Schornsteins darf bei einem statischen Überdruck von 40 Pa an ihrer inneren Oberfläche gegenüber der äußeren, bezogen auf die innere Oberfläche 0,3 l/(s · m²) nicht überschreiten. Die Rohre und Formstücke aus nicht rostendem Stahl müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Zusammensetzung und der Herstellung der DIN EN 1856-1⁴ entsprechen

2.1.1 Die Innenwandung besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1⁴ mit der Werkstoffanforderung L70055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Innenwandung müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 22 entsprechen.

2.1.2 Die Außenwandung besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 1856-1⁴ mit der Werkstoffanforderung L20055. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Außenwandung müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 22 entsprechen.

1	DIN 51731:1996-10
2	DIN EN 1443:2003-06
3	DIN V 18160-1:2006-01
4	DIN EN 1856-1:2003-09

Prüfung fester Brennstoffe - Presslinge aus naturbelassenem Holz - Anforderungen und Prüfung
Abgasanlagen-Allgemeine Anforderungen
Abgasanlagen-Teil 1: Planung und Ausführung
Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 1: Bauteile für System- Abgasanlagen



2.1.3 Zwischen der Außen- und Innenwandung ist werkmäßig eine Dämmstoffschicht aus 32,5 mm dickem mineralischen Dämmstoff fugendicht einzubringen. Hierfür dürfen nur Mineralfaserdämmschalen entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 oder Nr. Z-7.4-1078 mit einer Rohdichte von $120 \text{ kg/m}^3 \pm 10 \%$ verwendet werden.

2.1.4 Reinigungsöffnungen

Die Reinigungsöffnungen müssen hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Schornsteinreinigungsverschlüsse entsprechen und das Übereinstimmungszeichen tragen und zusätzlich für die feuchte Betriebsweise geeignet sein.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die doppelwandigen Rohr- und Formstückelemente sind werkmäßig herzustellen. Für das Herstellverfahren gelten die Angaben des Prüfberichtes A 1623 des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 07.02.2007.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Systemabgasanlage, deren Verpackung, der Beipackzettel oder der Lieferschein sind vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile der Systemabgasanlage mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die werkseigene Produktionskontrolle sollen mindestens die im Folgenden aufgeführten Prüfungen einschließen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemabgasanlage	Dichtheit	einmal pro Woche	Abschnitt C 2.4 von DIN EN 1856-1 ⁴
2.1.1	Innenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	DIN EN 10088-2:2005-09 Werkszeugnis n. Abs.9.2.2
		Kontrolle des Herstellverfahrens	einmal pro Woche	Prüfbericht A 1623 vom 07.02.2007
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blechwerkstoffes		Lieferangaben
2.1.3	Mineralfaserdämmstoff	Übereinstimmungszeichen	bei jeder Lieferung	Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 oder Nr. Z-7.4-1078
		Stopfdichte	einmal pro Woche	100 kg/m^3
2.1.4	Reinigungsverschluss	Übereinstimmungszeichen	bei jeder Lieferung	allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen. Außerdem sind Proben für Stichprobenprüfungen zu entnehmen und an mindestens fünf Proben die folgenden Prüfungen durchzuführen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1	Systemabgasanlage	Gasdurchlässigkeit mit einer Steckverbindung	zweimal jährlich	Abschnitt C 2.4 von DIN EN 1856-1 ⁴
2.1.1	Innenrohre	Güte des Blechwerkstoffes	einmal jährlich	DIN EN 10088-2:2005-09 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
		Kontrolle des Herstellverfahrens	zweimal jährlich	Prüfbericht A 1623 vom 07.02.2007
2.1.2	Außenrohre	Güte des Blechwerkstoffes		Lieferangaben
2.1.3	Mineralfaserdämmstoff	Übereinstimmungszeichen		Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 oder Nr. Z-7.4-1078
		Stopfdichte	100 kg/m ³	
2.1.4	Schornsteinreinigungsverschluss	Übereinstimmungszeichen		allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

Für die Errichtung von Systemabgasanlage in oder an Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Das in der Systemabgasanlage anfallende Kondensat ist ordnungsgemäß abzuleiten. Hierfür sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend. Hinweise und Empfehlungen für die Einleitung von Kondensat in die öffentlichen Entwässerungsanlagen und Kleinkläranlagen gibt das Arbeitsblatt A 251⁵ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Einleitung des Kondensats in die öffentliche Kanalisation erforderliche wasserrechtliche Genehmigung. Für Entwurf, Bemessung und den Nachweis der Standsicherheit der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1³, Abschnitte 6 und 11 bis 13 und die Planungsunterlagen des Antragstellers. Die Abgasanlagen dürfen entsprechend den Bestimmungen der DIN V 18160-1³, Abschnitt 6.8 einmal schräg geführt werden, wenn Bauteile zur Aufnahme der Längendehnung verwendet werden und die Lasten durch Konsolen bzw. Zwischenstützen aufgenommen werden können.

Für den, insbesondere auch der Abgasanlagen entsprechend den Angaben der Anlagen 21 bis 24, gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1³, Abschnitt 13.

4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der Systemabgasanlage gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1³, Abschnitte 6 und 11 bis 13 sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

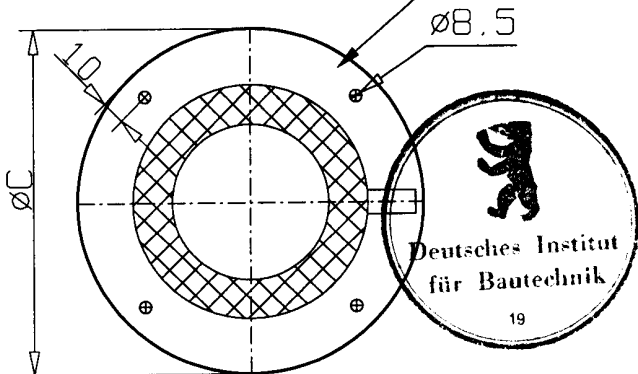
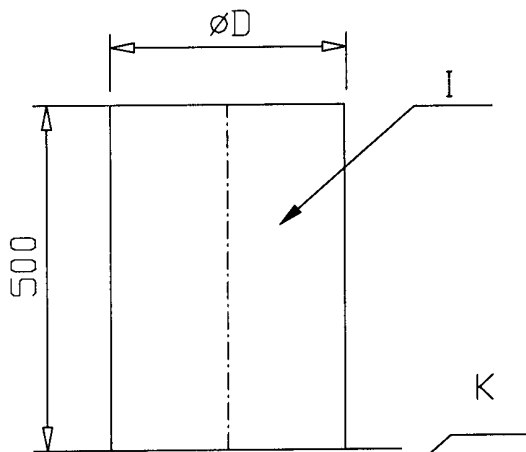
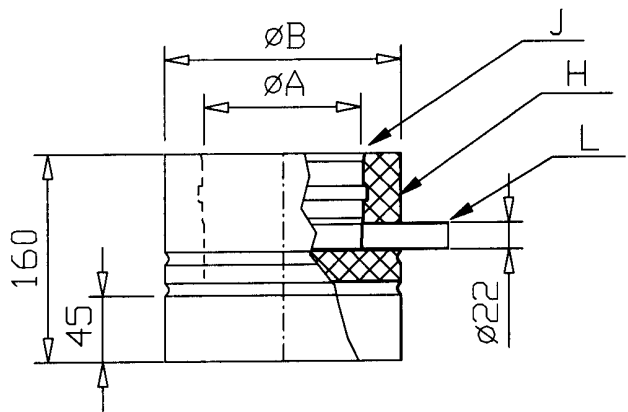
Jede nach diesem Zulassungsbescheid errichtete Systemabgasanlage ist im Aufstellraum der Feuerstätte mit einem festen Schild (mindestens 52 mm x 105 mm) mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

Rußbrandbeständige Systemabgasanlage "DW-SILVER"

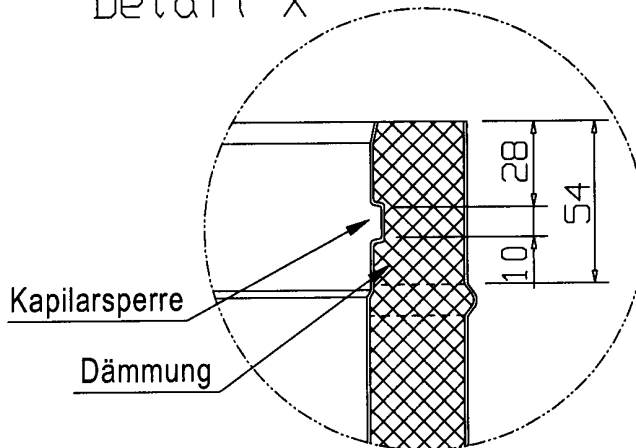
- entsprechend Zulassung Z-7.1-3375
- für Abgastemperaturen bis 600 °C (Klasse T600)
- für Unterdruck (Klasse N1)
- für die trockene als auch feuchte Betriebsweise (Klasse W)
- für die Brennstoffe Holzpellets nach DIN 51731, Gas und Heizöl EL
- für Abgasanlagen ohne Feuerwiderstand (Klasse L00)
- mit einem Abstand zu brennbaren Baustoffen von mindestens 50 mm (G50)

Kersten





Detail X

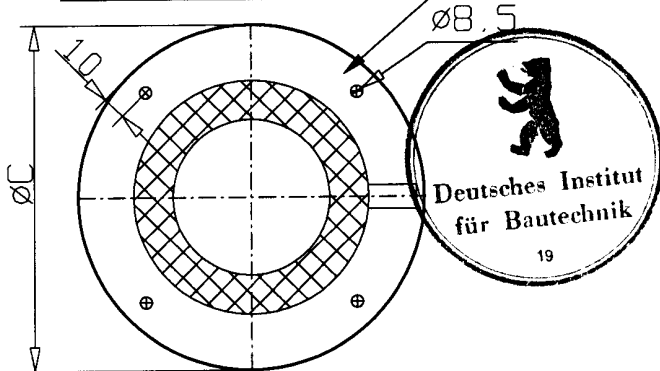
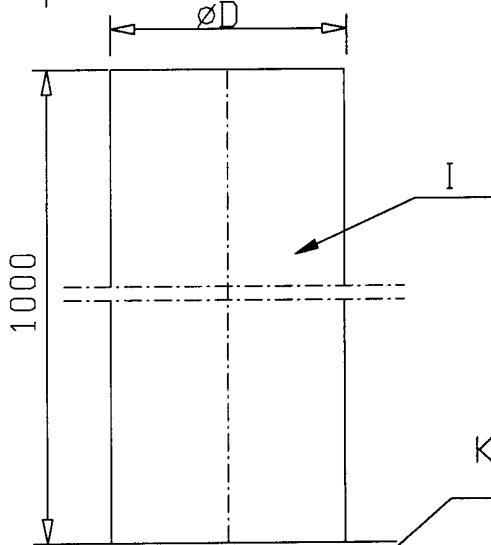
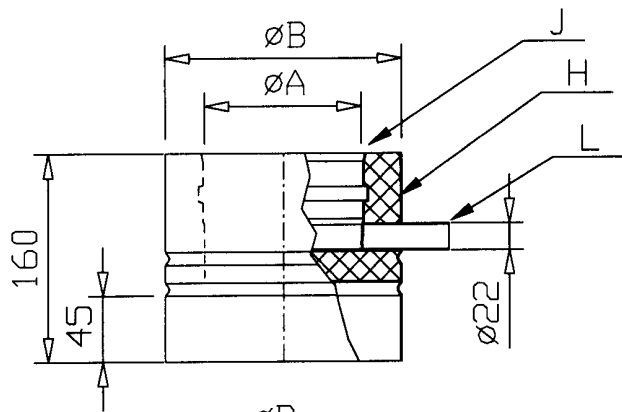


Anlage 1
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-71-3375
vom 1. Oktober 2007

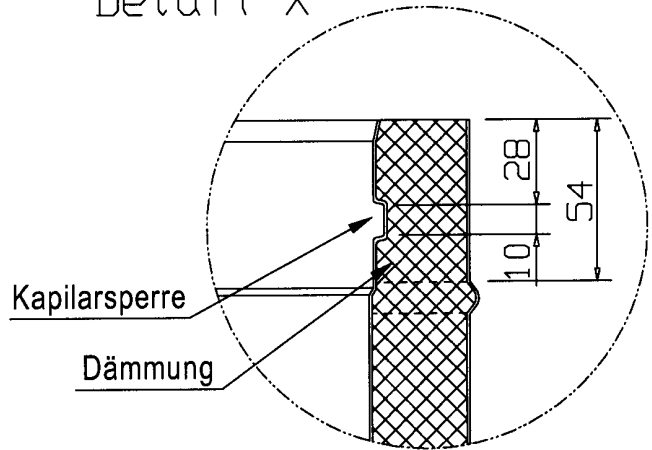
Stand: (27.03.07 die Form der Grundplatte von Eckig auf Rund lt. K.L.Völklein geändert)

Jeremias [®] GmbH				BENENNUNG Teleskopstütze 100 - 560mm incl. dw06				FABRIKAT Jeremias CODE dw03				BLATT 1 0,16								
				Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:													
BEAR.	DATUM	NAME	HANDZEIL.	H																
	21.09.04	T.Fischer		I																W1.4301 3D 0,5-0,8
GEPR.		J.Grimme		J																W1.4301 3D 0,5-0,8
GEPR.				K																W1.4539 0,6
GEPR.				L																W1.4301 3D 0,5-1,0
FREIG.		K.L.Völklein		M																W1.4301

	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	205	225	270	245	255	265	275	285	305	325	350	375	425	475	515	575	625	675	725
D	142	162	177	182	192	202	212	222	242	262	287	312	362	412	462	512	562	612	662



Detail X

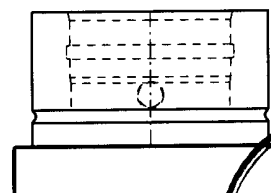
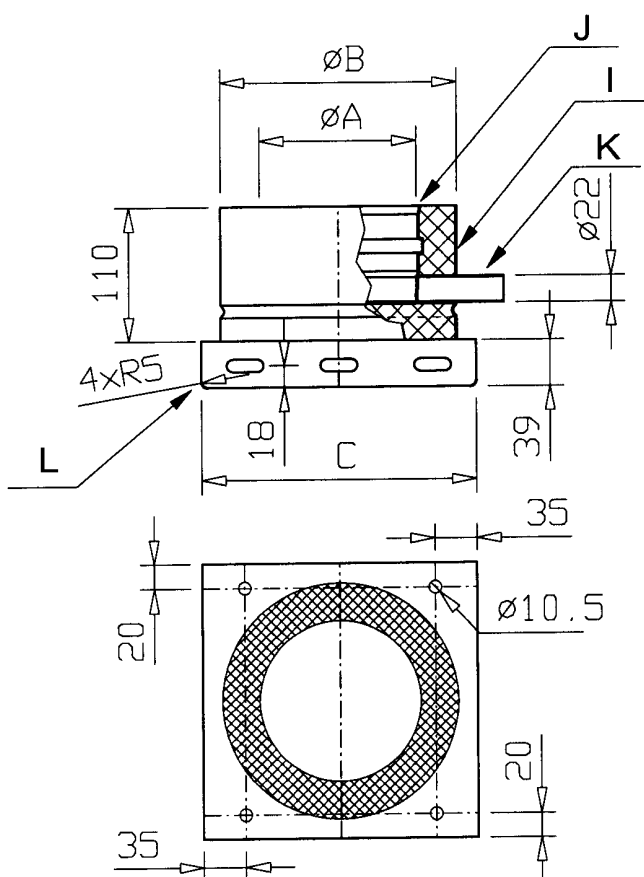
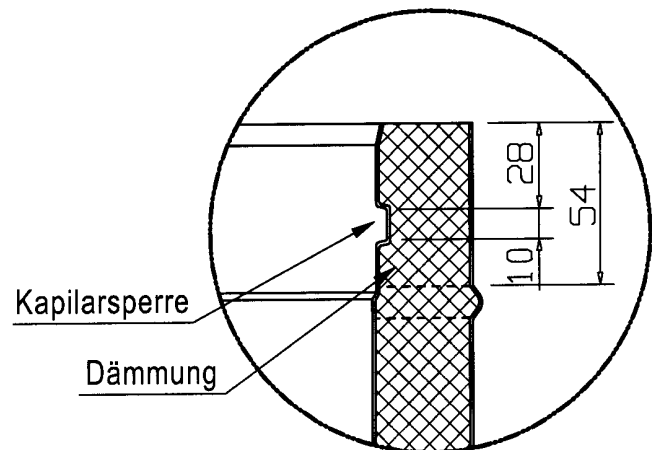


Anlage 2
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3375
vom 1. Oktober 2007

Stand: (27.03.07 die Form der Grundplatte von Eckig auf Rund lt. K.L.Völklein geändert)

Jeremias [®] GmbH				BENENNUNG Teleskopstütze 100 - 1060mm incl. dw06				FABRIKAT Jeremias CODE dw04				BLATT 1 0,16									
				Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:														
BEAR.	21.09.04	T. Fischer	H																		
GEPR.		J. Grimme	I																		W1.4301 3D 0,5-0,8
GEPR.			J																		W1.4301 3D 0,5-0,8
GEPR.			K																		W1.4539 0,6
GEPR.			L																		W1.4301 3D 0,5-0,8
FREIG.		K.L.Völklein	M																		W1.4301
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600		
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600		
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665		
C	205	225	270	245	255	265	275	285	305	325	350	375	425	475	515	575	625	675	725		
D	142	162	177	182	192	202	212	222	242	262	287	312	362	412	462	512	562	612	662		

Detail X



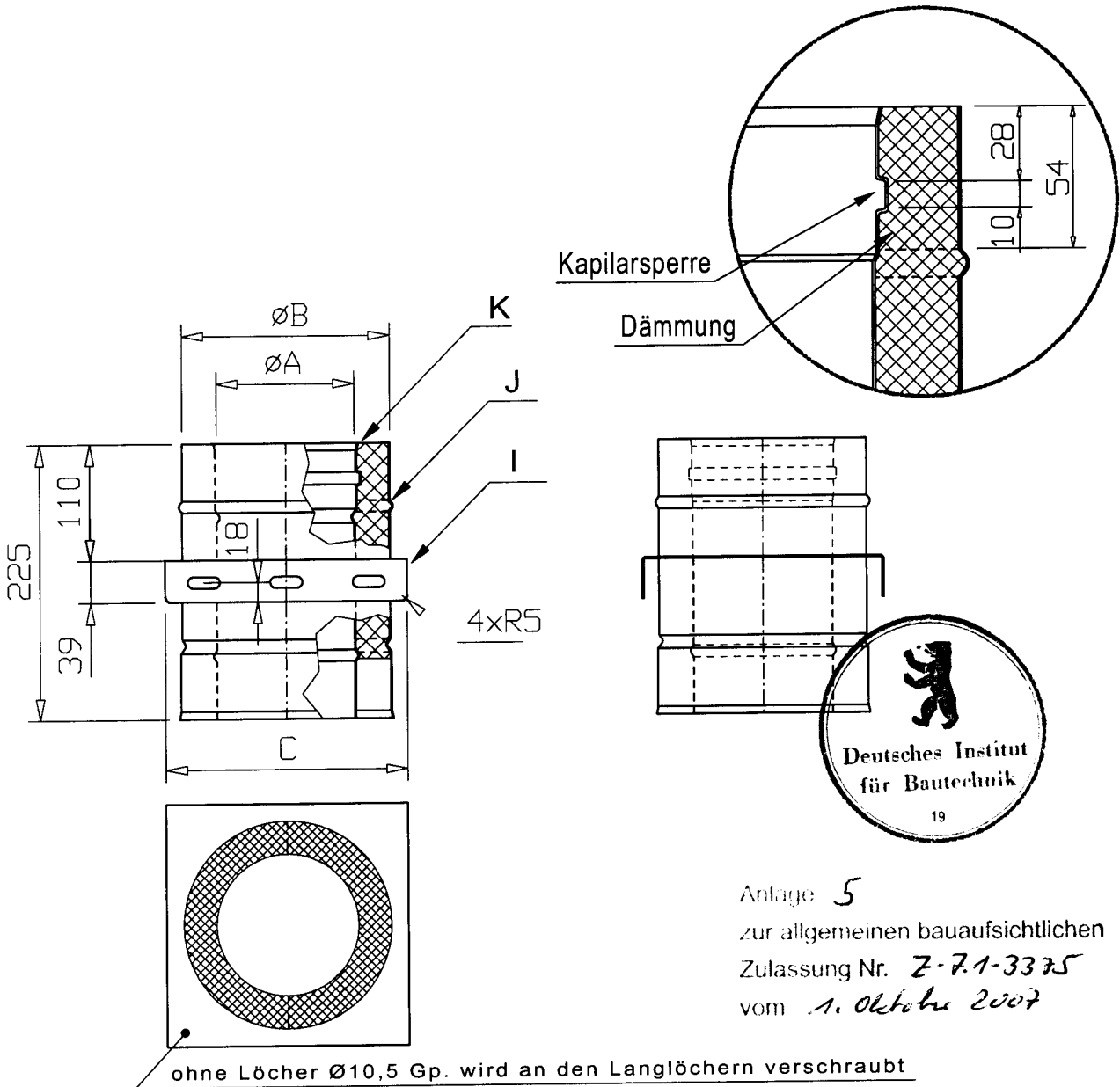
Anlage 4
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. 2-7-1-3375
 vom 1. Oktober 2007

Stand: 3.04.06 (Alle Ecken mit R5 gerundet)

Stand: 19.07.05 (Gundplatte für Konsole und Wandstütze, an zwei Seiten gekantet)

		BENENNUNG		FABRIKAT		BLATT													
		Grundplatte mit Kondensatablauf seitlich		Jeremias		1													
GmbH		Teil:		CODE		0,16													
		Zeichnungsnummer:		dw06															
		Programmnummer:		Gp06Ø-Neu.geo		Gp06Ø.lst													
		Werkstoff:				W1.4301III/D t.0,8-1,0													
BEAR.	21.09.04	T.Fischer	H			W1.4539 0,8													
GEÄND.	3.04.06	J.Grimme	I			W1.4539 1,0													
GEPR.			J			W1.4301 1,5													
GEPR.			K																
GEPR.			L																
FREIG.		K.L.Völklein	M																
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	175	195	215	215	225	235	245	255	275	295	320	345	395	445	495	545	595	645	695

Detail X

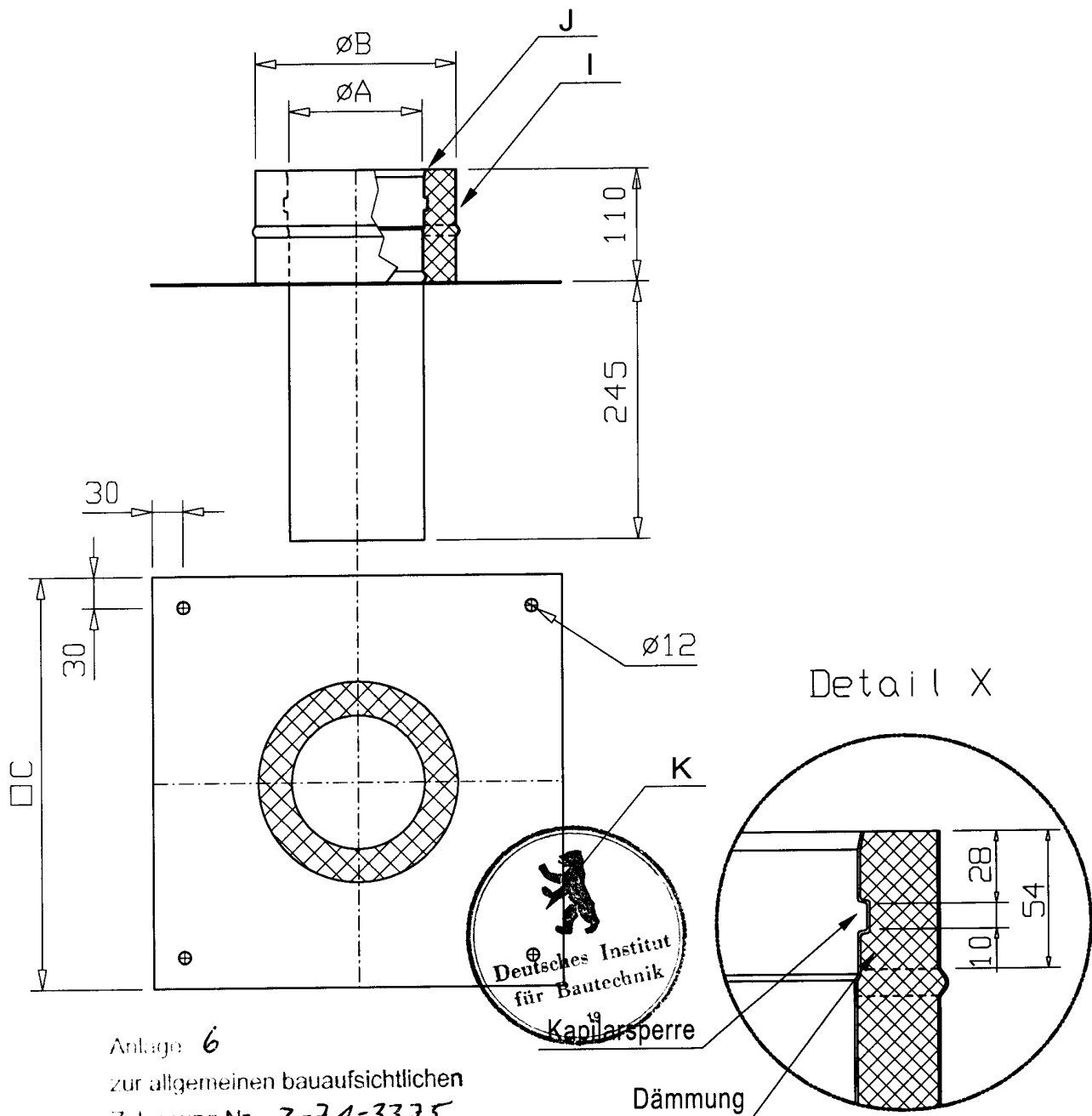


ohne Löcher Ø10,5 Gp. wird an den Langlöchern verschraubt

Anlage 5
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3375
vom 1. Oktober 2007

Stand: 3.04.06 (Alle Ecken mit R5 gerundet)
Stand: 19.07.05 (Gundplatte für Konsole und Wandstütze, an zwei Seiten gekantet)

Jeremias GmbH	BENENNUNG		Grundplatte für Zwischenstützen		FABRIKAT	Jeremias		BLATT	1										
	CODE		dw07					0,16											
		Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:														
		H	Gp07Ø-Neu.geo	Gp07Ø.Ist	W1.4301 1,5														
BEAR.	21.09.04	T.Fischer	I		W1.4301III/D t.0,8-1,0														
GEÄND.	3.04.06	J.Grimme	J		W1.4539 0,8														
GEPR.			K																
GEPR.			L																
FREIG.		K.L.Völklein	M																
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	175	195	215	215	225	235	245	255	275	295	320	345	395	445	495	545	595	645	695



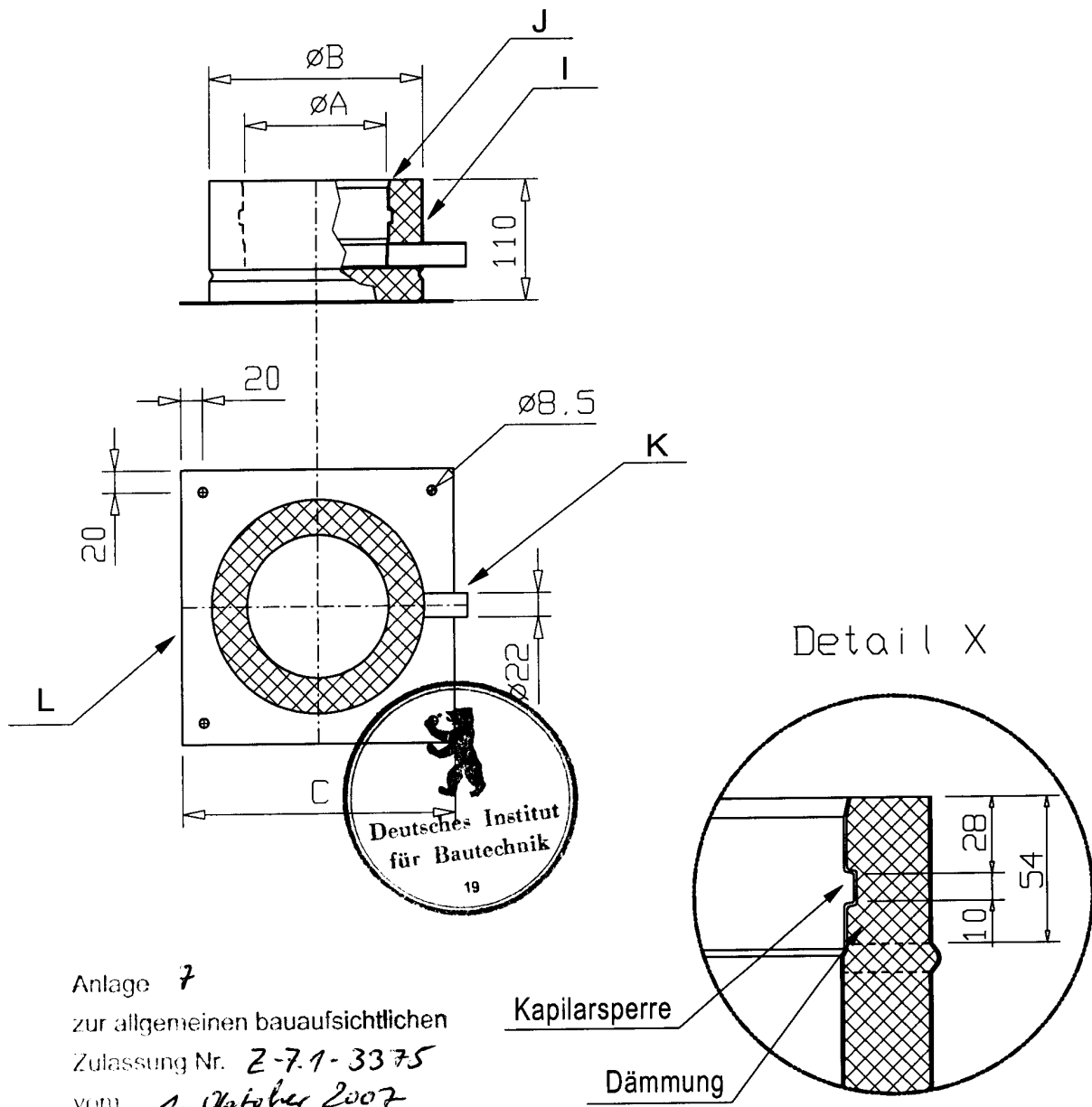
Anlage 6
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. *Z-7.1-3375*
 vom *1. Oktober 2007*

N=Gewicht 0,6mm,O=Gewicht 0,8mm,P=Gewicht 1,0mm

Jeremias [®] GmbH				BENENNUNG Grundplatte für Kaminerhöhung				FABRIKAT Jeremias		BLATT 1	
								CODE dw08		0,16	
	DATUM	NAME	HANDZEI.	H	Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:			
BEAR.	21.09.04	T.Fischer		I				W1.4301III/D t.0,8-1,0			
GEPR.		J.Grimme		J	Gp08\varnothing.geo		Gp08\varnothing.lst	W1.4539 0,8			
GEPR.				K				W1.4301 1,5			
GEPR.				L							
FREIG.		K.L.Völklein		M							

80 100 115 120 130 140 150 160 180 200 225 250 300 350 400 450 500 550 600

A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	450	500	550	600	650	700	750

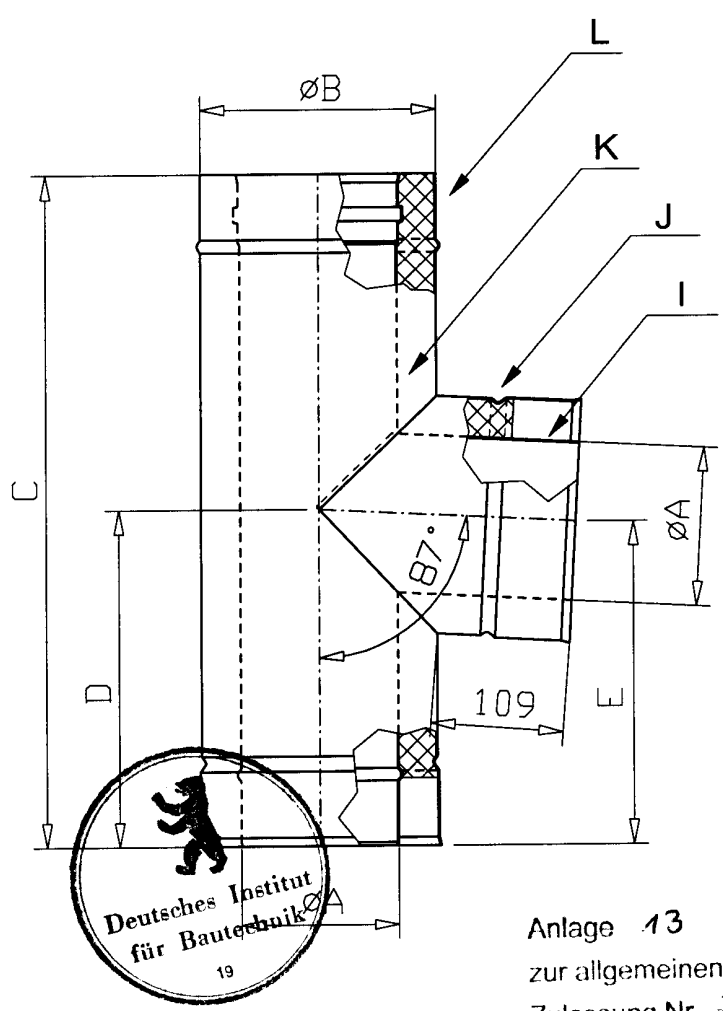


Anlage 7
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.1-3375
 vom 1. Oktober 2007

Kapillarsperre
 Dämmung

N=Gewicht 0,6mm,O=Gewicht 0,8mm,P=Gewicht 1,0mm

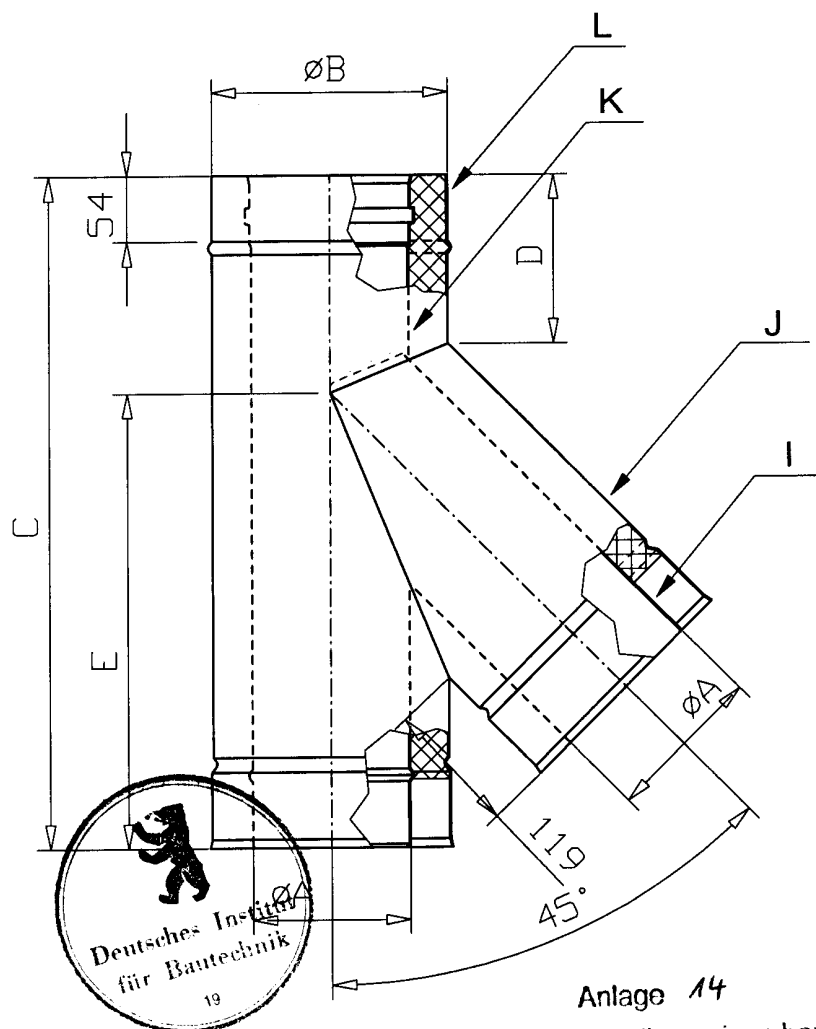
Jeremias [®] GmbH		BENENNUNG Grundplatte mit Kondensatablauf für Sockelmontage		FABRIKAT Jeremias CODE dw66		BLATT 1 0,16													
		Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:														
BEAR.	DATUM	NAME	HANDZEI.	H	W1.4301III/D t.0,8-1,0														
GEPR.	21.09.04	T.Fischer		I	W1.4539 0,8														
GEPR.		J.Grimme		J	W1.4539 1,0														
GEPR.				K	W1.4301 1,5														
GEPR.				L															
FREIG.		K.L.Völklein		M															
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	215	215	215	215	225	235	245	255	275	295	320	345	395	445	495	545	595	645	695



Anlage 13
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. 2-71-3375
 vom 1. Oktober 2007

N=Gewicht 0,6mm, O=Gewicht 0,8mm, P=Gewicht 1,0mm

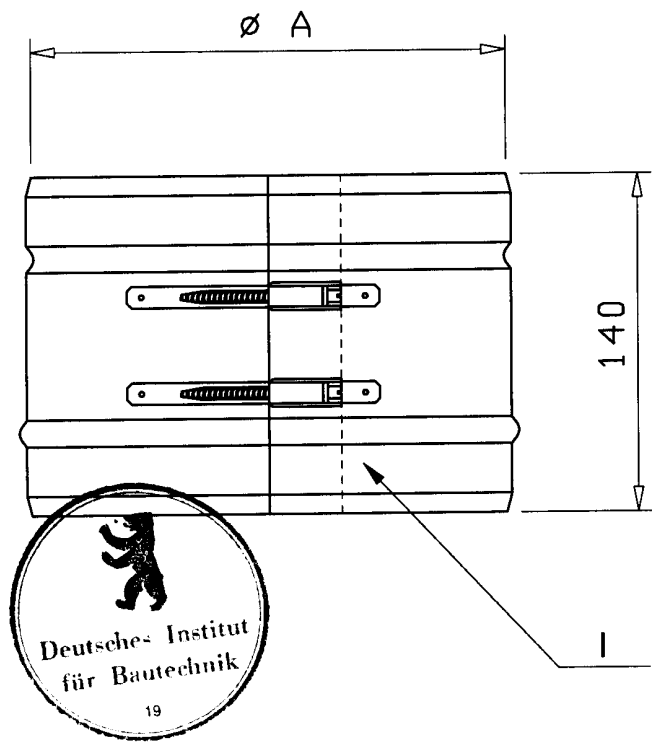
Jeremias [®] GmbH		BENENNUNG			FABRIKAT Jeremias		BLATT 1												
		T-Anschluss 87°			CODE dw11		0,16												
	DATUM	NAME	HANDZEI.	Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:												
BEAR.	21.09.04	T.Fischer		H	244 xxx.GEO	244 xxx.LST	W1.4539 0,8mm												
GEPR.		J.Grimme		I	344 xxx.GEO	344 xxx.LST	W1.4301III/D 0,8-1,0												
GEPR.				J	243 xxx.GEO	243 xxx.LST	W1.4539 0,8mm												
GEPR.				K	343 xxx.GEO	343 xxx.LST	W1.4301III/D 0,8-1,0												
GEPR.				L															
FREIG.		K.L.Völklein		M															
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	558	558	558	558	558	558	558	558	558	558	558	558	658	658	758	758	858	858	958
D	279	279	279	279	279	279	279	279	279	279	279	279	329	329	379	379	429	429	479
E	269	269	269	268	268	268	268	267	267	266	266	265	314	313	361	360	408	407	458



Anlage 14
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. *Z-71-3325*
 vom *1. Oktober 2007*

N=Gewicht 0,6mm,O=Gewicht 0,8mm,P=Gewicht 1,0mm

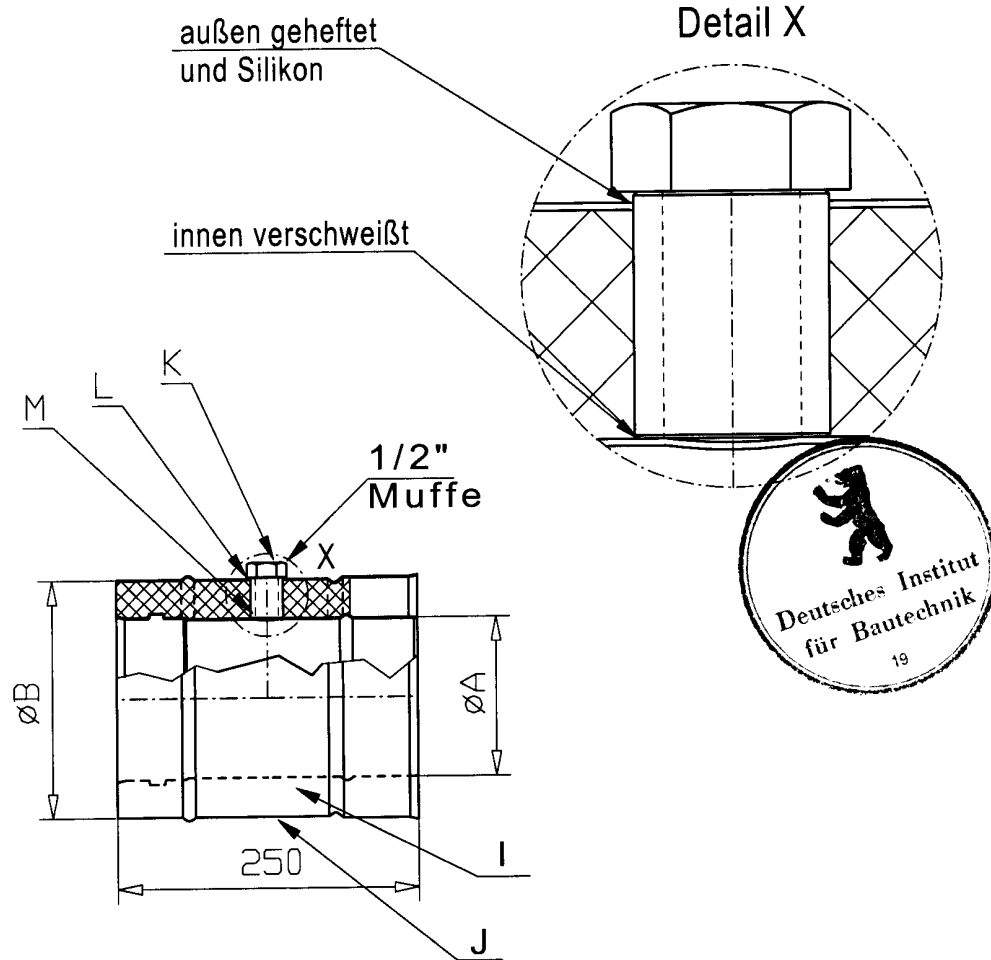
Jeremias GmbH			BENENNUNG T-Anschluss 45°				FABRIKAT Jeremias		BLATT 1										
			CODE dw12				0,16												
	DATUM	NAME	HANDZEI.	H	216 xxx.GEO	216 xxx.LST	Werkstoff:												
BEAR.	21.09.04	T.Fischer		I	315 xxx.GEO	315 xxx.LST	W1.4301III/D 0,8-1,0												
GEPR.		J.Grimme		J	215 xxx.GEO	215 xxx.LST	W1.4539 0,8mm												
GEPR.				K	315 xxx.GEO	315 xxx.LST	W1.4301III/D 0,8-1,0												
GEPR.				L															
FREIG.		K.L.Völklein		M															
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665
C	558	558	558	558	558	558	558	558	658	658	658	758	758	858	958	958	1198	1198	1198
D	175	161	151	148	140	134	126	120	154	140	122	155	120	134	149	114	198	163	127
E	353	363	370	371	378	381	388	396	453	463	476	538	563	638	713	738	883	908	933



Anlage 21
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.1-3325
 vom 1. Oktober 2007

N=Gewicht 0,6mm,O=Gewicht 0,8mm,P=Gewicht 1,0mm

Jeremias [®] GmbH		BENENNUNG dw Klemmband		FABRIKAT Jeremias		BLATT 1													
				CODE dw41		0,16													
	DATUM	NAME	HANDZEIL.	Teil:	Zeichnungsnummer:	Programmnummer:	Werkstoff:												
BEAR.	21.09.04	T.Fischer		I			W1.4301 III/D t.0,6												
GEPR.		J.Grimme		J															
GEPR.		K.L.Völklein		K															
GEPR.		U. Zehle		L															
FREIG.		K.L.Völklein		M															
				N															
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600
A	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665



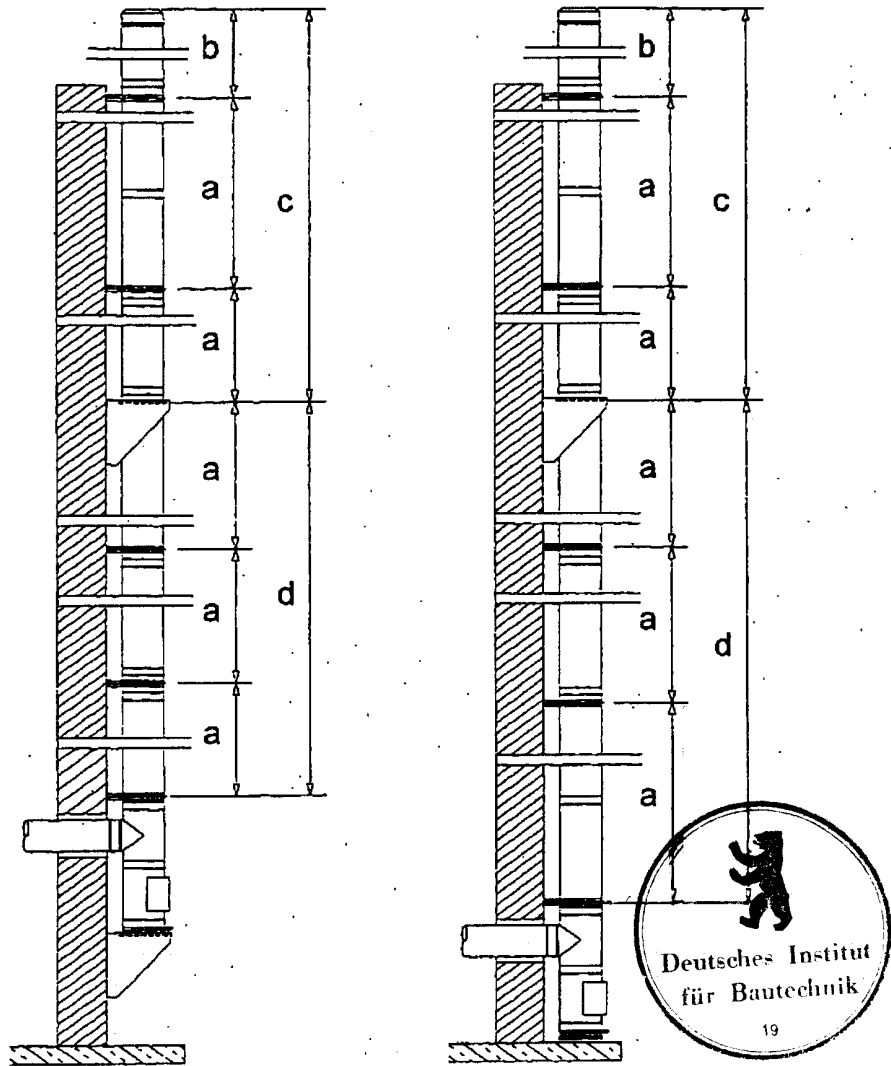
Anlage 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3375
vom 1. Oktober 2007

N=Gewicht 0,6mm,O=Gewicht 0,8mm,P=Gewicht 1,0mm

 Jeremias® GmbH				BENENNUNG								FABRIKAT								BLATT	
				Entwässerungs-/ Messelement 250mm								Jeremias								1	
				Teil:				Zeichnungsnummer:				Programmnummer:				Werkstoff:					
				I												W1.4539 t.0,8mm					
BEAR.	03.11.04	T. Fischer		J												W1.4301III/D t.1,0mm					
GEPR.		J. Grimme		K												1/2" Stopfen W.1.4301					
GEPR.		K.L.Völklein		L												Kupferdichtung					
GEPR.		J. Grimme		M												1/2" Muffe W.1.4301					
FREIG.		K.L.Völklein		N																	
	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600		
A	80	100	115	120	130	140	150	160	180	200	225	250	300	350	400	450	500	550	600		
B	145	165	180	185	195	205	215	225	245	265	290	315	365	415	465	515	565	615	665		

Maximale Montagehöhen und Abstände in m



Innen - Ø mm	a		b		c	d
	dw 21	dw 45	dw 21	dw 45		
Halterung						
130	4,0	4,0	3,0	3,0	52,9	53,9
150	4,0	4,0	3,0	3,0	40,7	41,7
180	4,0	4,0	3,0	3,0	38,2	39,2
200	4,0	4,0	3,0	3,0	37,3	38,3
250	2,0	4,0	1,5	3,0	32,3	33,3
300	2,0	4,0	1,5	3,0	27,1	28,2
350	2,0	4,0	1,5	3,0	23,9	25,0
400	2,0	4,0	1,5	3,0	21,5	22,7
450	2,0	4,0	1,5	3,0	19,5	20,7
500	2,0	4,0	1,5	3,0	16,2	17,5
600	2,0	4,0	1,5	3,0	15,4	16,8

nach Statik

Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

System dw

jeremias
dw

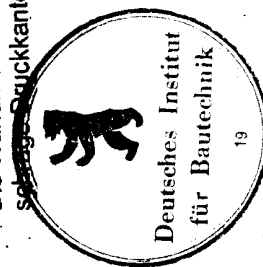
Anlage 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3375
vom 1. Oktober 2007

Max. statische Montagehöhen und Abstände

	Halterung	Montagehöhen über oder Abstände zwischen	Nennweiten in mm											
			130	150	180	200	250	300	350	400	450	500	600	
1		Reinigungsöffnung	52,9	40,7	38,2	37,3	32,3	27,1	23,9	21,5	19,5	16,2	15,4	
2		Feuerungsöffnung	52,9	40,7	38,2	37,3	32,3	27,1	23,9	21,5	19,5	16,2	15,4	
3		Konsolen	53,9	41,7	39,2	38,3	33,3	28,2	25,0	22,7	20,7	17,5	16,8	
4		Wandbefest.- Konsole	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
5	dw 21	Wandbefestigungen	4,0	4,0	4,0	4,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
6		Freie Höhe	3,0	3,0	3,0	3,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
4		Wandbefest.- Konsole	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
5	dw 45	Wandbefestigungen	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
6		Freie Höhe	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	

Die Wandkonsolen sind als Druckkonsolen mit der Spitze nach unten befestigt, deswegen ist die selbige Druckkanäle durch eine 20mm rechtwinklige Abkantung gegen Ausbeulen gesichert.



Jeremias

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

System dw

jeremias
dw

Anlage 24

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-71-3375
vom 1. Oktober 2002

Tabelle der Dübelanschluskräfte in kN

Querschnitt Innenrohr	Konsolen dw 01				Wandabstandshalter dw 45				Wandabstandshalter dw 21			
	Wandabstand				Wandabstand				Wandabstand			
	50-120 mm	250 mm	400 mm	400 mm	50-120 mm	250 mm	400 mm	400 mm	50-120 mm	250 mm	400 mm	400 mm
130	0,93	1,34	1,84	1,84	0,43	0,66	0,92	0,92	1,27	1,99	2,82	3,00
150	0,97	1,38	1,89	1,89	0,41	0,60	0,83	0,83	1,31	2,01	2,83	3,00
180	1,03	1,46	1,97	1,97	0,44	0,63	0,86	0,86	1,48	2,22	3,09	3,00
200	0,88	1,18	1,56	1,56	0,47	0,66	0,89	0,89	1,37	2,00	2,75	3,00
250	0,96	1,27	1,66	1,66	0,53	0,72	0,95	0,95	0,88	1,27	1,71	1,50
300	1,04	1,36	1,76	1,76	0,59	0,78	1,01	1,01	0,94	1,31	1,74	1,50
350	1,12	1,46	1,86	1,86	0,67	0,87	1,10	1,10	1,05	1,41	1,84	1,50
400	1,21	1,55	1,97	1,97	0,71	0,90	1,13	1,13	0,93	1,21	1,55	1,50
450	1,30	1,65	2,08	2,08	0,77	0,96	1,18	1,18	1,09	1,40	1,78	1,50
500	1,30	1,63	2,02	2,02	0,83	1,02	1,24	1,24	1,10	1,39	1,74	1,50
600	1,48	1,82	2,23	2,23	0,95	1,14	1,36	1,36	1,25	1,54	1,89	1,50
Dübelanzahl je Halterungsarm	4	4	4	4	4	4	4	4	2	2	2	

Wichtige Hinweise:

1. Bei den Dübelanschluskräften der Tabelle handelt es sich um Schrägzugkräfte je Befestigungsdübel.
2. Der Wandabstand des Schornsteinzuges darf maximal 40 cm betragen.
3. Die Dübelkräfte für die Wandabstandshalter gelten bei Höhen über Gelände bis zu 20 m. Für Höhen über Gelände bis zu 8,00m gilt ein Abminderungsfaktor von 0,63. Für Höhen über Gelände zwischen 20,00m und 100,00m gilt ein Vergrößerungsfaktor von 1,38.



Jeremias

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09892/686850
Fax: 09892/686868

System dw

jeremias
dw

Anlage 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1.3375
vom 1. Oktober 2007